

Es brach schon manch ein starkes Herz

von Emanuel Geibel

Notizen / Anmerkungen

1 Es brach schon manch ein starkes Herz,
2 da man sein Lieben ihm entriss,
3 und manches duldend wandte sich
4 und ward voll Hass und Finsterniss.

5 Wie manches, das sich blutend schloss,
6 schrie laut nach Lust in seiner Not
7 und warf sich in den Staub der Welt!
8 Der schöne Gott in ihm war tot.

9 Dann weint ihr wohl und klagt euch an,
10 doch keiner Träne heiße Reu'
11 macht eine welke Rose blühn,
12 erweckt ein totes Herz aufs neu'.

Das Gedicht „[Es brach schon manch ein starkes Herz](#)“ von [Emanuel Geibel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Emanuel Geibel	Titel	„Es brach schon manch ein starkes Herz“
Verse	12	Wörter	76
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
